

19.06.2024

Bauausschuss

Ratsversammlung

Grundsatzbeschluss Barrierefreiheit Stadthallenkomplex

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Barrierefreiheit des Stadthallenkomplexes wird in Anlehnung an das im September 2023 vorgelegte "Konzept zur Sicherung der Barrierefreiheit der Stadthalle" gemäß der vorgestellten Empfehlung des Beirats für Menschen mit Behinderung hergestellt.

Die Verwaltung wird gebeten die weitere Maßnahmenplanung und -umsetzung an die Förderperioden anzulegen und entsprechende Fördermittel einzuwerben.

Die Umsetzung kann in Teilpakete unterteilt und längstens auf fünf Jahre gestreckt werden, um die finanziellen Belastungen auf mehrere Haushaltsjahre zu verteilen.

Die Planung und Beauftragung des Außenaufzugs an der Nordseite ist als erste Maßnahme vorzusehen.

Begründung

Der Stadthallenkomplex ist die größte öffentliche Veranstaltungs- und Begegnungsfläche der Stadt. Die Stadthalle, das angeschlossene Restaurant, die Bücherei, die Touristik und die wieder zu erschließende Kegelbahn sind wichtige Räume des öffentlichen Miteinanders und der Teilhabe. Sie haben in ihrer barrierefreien Ausgestaltung Modell- und Impulscharakter. Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen in Fortsetzung des Anstoßes des Beirates für Menschen mit Behinderung aus 2020 die 2023 ausgearbeiteten Maßnahmen im Sinne der Maximallösung in die Realisierung zu bringen.

Für die Fraktionen und Gruppen

Torben Küßner, SPD-Fraktion

Katharina Heldt, CDU-Fraktion

Rainer Bosse, SSW-Fraktion

Sören Vollert, Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Bernd Hadewig, FDP-Ratsgruppe